

GFL-Fraktion • Münsterstraße 1d • 44534 Lünen an der Lippe

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Sicherheit und Ordnung
Herrn Arno Feller
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Ansprechpartner:
Andreas Dahlke
Fraktionsvorsitzender

Kontakt:
Tel.: (0 23 06) 3 01 74 77
E-Mail: fraktion@gfl-luenen.de

Lünen, 7. Mai 2024

Antrag an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung am 23. Mai 2024 - Sondierungsgespräch zur erweiterten Kooperation zwischen Stadt Lünen und Polizeibehörde Dortmund

Sehr geehrter Herr Feller,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die GFL-Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 23. Mai 2024 zu setzen.

Antrag

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Sondierungsgespräch mit der zuständigen Polizeibehörde aufzunehmen mit dem Ziel, die Kooperation zwischen Polizei und Stadtverwaltung zu erweitern. Bei dem Gespräch soll ausgelotet werden, inwieweit die Stadt Lünen Tätigkeiten der Polizei wie Geschwindigkeitsüberwachungen übernehmen könnte. Im Gegenzug sollte die Polizei eingesparte Kapazitäten möglichst dazu nutzen, ihre Präsenz in den Lünen Ortsteilen zu stärken. Der Bürgermeister möge zeitnah über das Ergebnis dieses Gesprächs in geeigneter Form berichten.

Begründung

Viele Menschen beklagen mangelnde Polizeipräsenz in ihren Lebensräumen. Insbesondere in Brambauer ist der Verlust der Polizeiwache nach wie vor ein kritisches Thema. Aber auch in anderen Stadtteilen wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger mehr Polizeipräsenz. Aus

Seite 1 von 2



diesem Grunde sollten im Gespräch zwischen der Stadt Lünen und der zuständigen Polizeibehörde Dortmund Möglichkeiten der verbesserten Zusammenarbeit ausgelotet werden. Aus Sicht der GFL-Ratsfraktion bieten sich hier Geschwindigkeitsüberwachungen an. Diese führen Kommunen, der Kreis sowie die zuständige Polizeibehörde durch. Gleichzeitig beklagt die Polizei in NRW seit Jahren eine hohe Arbeitsbelastung sowie in dessen Folge einen enormen Krankenstand ([vgl. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1394287/umfrage/arbeitsbelastung-bei-der-polizei/](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1394287/umfrage/arbeitsbelastung-bei-der-polizei/)).

Aus diesem Grunde regt die GFL-Ratsfraktion an, ein Sondierungsgespräch mit der Polizeibehörde zu führen. Und zwar mit dem Ziel, die Polizei von Teilen ihrer Aufgaben zu entlasten, die Stadt und Kreisbehörde in Eigenregie übernehmen könnten (insbesondere Geschwindigkeitsüberwachungen).

Im Gegenzug sollte erreicht werden, dass die Polizei ihre Präsenz insbesondere in kritischen Ortsteilen Lünens erhöht im Zuge einer guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Behörden.

Der Bürgermeister wird zudem gebeten, zeitnah über die Ergebnisse dieses Gesprächs in geeigneter Form zu berichten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Dahlke
Fraktionsvorsitzender